

**Viennabase
Jubiläum** s. 12

**Baby-
Boom** s. 22

**Strategie-
Konzept** s. 32

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

01 / 2023

für wien

Gewinnen!

3 x 2 Tickets für
eine Fahrt mit dem
Twin City Liner



**Thomas Engelmaier und Rebecca
Jahn von Viennabase**

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDt+WiEn

Wien und Bratislava mit dem Twin City Liner erleben

Mit dem **Twin City Liner** Schnellkatamaran
in nur 75 Minuten von der **Wiener Innenstadt**
(Schiffstation Schwedenplatz) in das Herz der
Altstadt von Bratislava.



Hier geht's
direkt zum
Ticketshop



WELCOME ON BOARD

+43 1 904 88 80 | www.twincityliner.com



Panorama

S. 8

- S. 5** Digitaler Februar, Seminare
- S. 6** Editorials der Geschäftsführung
- S. 7** Take eight – MUK, Ferienbetreuung
- S. 8** Sportlich – WIP,
Das NOAH – ARWAG
- S. 9** Über der Stadt – Otto-Wagner-Areal,
„Rock Me Amadeus“ – VBW
- S. 10** Neu an Bord – Twin City Liner,
Film & Musik – MUK
- S. 11** Kino-Tipp mit Gewinnspiel,
Stiegentratsch – W24



S. 12

Titelgeschichte

- S. 12** 60 Jahre Viennabase



S. 16

Personen

- S. 16** Sabine Siegert-Berg, VBW
- S. 17** Alexander Tinhof, Hafen Wien
- S. 18** Technikerinnen,
Wiener Stadthalle
- S. 19** Roland Geyer, JOST
- S. 20** Björn Wilfinger, MUK
- S. 21** Roxy Rahel Güllmeister, OWA
- S. 22** Baby-Boom



Plätze

S. 29

- S. 24** Neue Saison, Laxenburg
- S. 25** Ein Platz an der Sonne, GESIBA
- S. 26** Neues Programm, KHW
- S. 27** Beethoven OPUS 360, HdM
- S. 28** „Cherubino alla vittoria“, Mozarthaus
- S. 29** Theater im Umbau, VBW
- S. 30** „Happy Birthday Israel!“, JMW
- S. 31** HQ7, Hafen Wien



S. 34

Potpourri

- S. 32** Strategieprozess
- S. 34** Nachhaltigkeit in der Wien
Holding
- S. 35** Gewinnspiel Twin City Liner
& Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Es grünt so grün

**Alles neu macht der Mai –
es tut sich einiges**

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.“ Mit Eduard Mörike freuen wir uns besonders auf die schöne Jahreszeit. Der Twin City Liner ist wieder unterwegs (Seite 10). In unserer Titelgeschichte (Seite 12) berichten wir über 60 Jahre Viennabase, die 1963 als Studentenheim Haus Döbling erstmals ihre Pforten öffnete. Ab Seite 22 stellen wir euch wieder unsere entzückenden Konzernbabys vor. Der Schlosspark Laxenburg ist in die neue Saison gestartet (Seite 24) und freut sich über viele Besucher*innen. Infos über den im Vorjahr gestarteten Strategieprozess der Wien Holding findet ihr auf den Seiten 32–33. Und auf der Seite 34 zeigen wir euch, wie nachhaltig unser Konzern ist.

Eure Gitti Holper 



**THOMAS ENGELMAIER UND
REBECCA JAHN VON VIENNABASE**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SIEGERT-BERG



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



ASTRID SCHAFFER



JUDITH MALLE



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**



**ALEXANDER
HIRSCHMANN**



DARIA AUSPITZ



MARTINA AMON

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37, E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT **CHEFREDAKTION** KARIN WASNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** SIEGMAR SCHLAGER **DRUCK** BÖSMÜLLER PRINT MANAGEMENT GESMBH & CO KG, JOSEF-SANDHOFER-STRASSE 3, 2000 STOCKERAU **COVERFOTO** REGINA HÜGLI

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/ FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

Digitaler Februar

UIV koordiniert Safer-Internet-Monat

Zum Safer-Internet-Aktionsmonat startete die DigitalCity.Wien eine große Informationsinitiative. Expert*innen klären mit Basis-Infos und Fachwissen über Themen wie Privacy und Security im Web auf und schärfen so das Bewusstsein für verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit digitalen Medien. ◆

AM DIENSTAG, DEN 7. FEBRUAR 2023, FAND ZUM 20. MAL DER INTERNATIONALE SAFER INTERNET DAY STATT



KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2023	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
Erfolgreich verhandeln & überzeugen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taktische Vorbereitung • Beeinflussungsstile & die Psychologie des Überzeugens • Anwenden des Harvard-Prinzips • Erstellen einer Verhandlungsscheckliste • emotionalen und unsachlichen Vorbehalten begegnen • praxisorientierte Verhandlungs- und Gesprächsübungen 	22.+23. Mai	Martin Musil	IP Center Schönbrunner Straße 218–220, 1120 Wien	max. EUR 660*
Meetings wirkungsvoll moderieren und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Professionelle Gestaltung und Moderation von Meetings • Vor- und Nachbereitung • die Rolle als Moderator • Sonderform hybride und digitale Meetings 	25. Mai	Hannah Sturm, MSc.	Wien Holding Konferenzsaal	max. EUR 370*
Einführung in Adobe InDesign – professionelle Layouts & Textdesigns erstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Professionelle Layouts selber erstellen für die eigene Werbung, z. B. Einladungen, Flyer, Plakate oder Folder • Textdesigns für Druck und Web anpassen und speichern • Arbeiten mit Text, Bildern, Farbpaletten • Umgang mit Musterseiten • Erstellen von PDFs • u. v. m. 	31. Mai	Barbara Zeidler	Seminarräume SPC 1020 Wien	max. EUR 290*
Sprachkurse	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Virtuelle Sprachkurse mit persönlichem Trainer oder Self Study oder Präsenzsprachkurse mit persönlichem Trainer • Anfängerkurse, Auffrischungstrainings, Business-Sprache • gezielte Präsentationsvorbereitungen • Englisch, Deutsch und viele weitere Sprachen 	Termin auf Anfrage	MHC Business Language Training	Online- Sprachlern- plattform via PC, Tablet oder Smartphone oder in Präsenz	auf Anfrage
EDV-Kurse	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Word • Excel • Powerpoint • Adobe-Programme • MS Visio • MS Publisher • u. v. m. • Die Schulungsinhalte werden ganz individuell nach Kundenwunsch angepasst • Auch Einzelcoachings möglich! 	Termin auf Anfrage	Barbara Zeidler	Online- oder Präsenzkurs	auf Anfrage

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmer*innenzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmer*innenzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach dem*der durchführenden Seminaranbieter*in und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.

▶ Für weitere Informationen zur Aus- und Weiterbildung besuchen Sie das Wien Holding-Lernportal (<https://lernen.wienholding.at>). Dort finden Sie den Wien Holding-Bildungskatalog, aktuelle Seminartermine sowie E-Learning-Kurse zu verschiedenen Themen. Rabattkonditionen zu offenen Kursen bei Bildungsinstituten finden Sie im Intranet unter Bildungsangebote. Kontakt: Sabrina Kahrer, s.kahrer@wienholding.at



**DR. KURT GOLLOWITZER,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Auf Hochtouren

Die glänzende Zukunft des Theater an der Wien!

In den ersten Monaten des neuen Jahres hat sich im Konzern wieder einiges getan. Das Personenschiff-fahrtsunternehmen DDSG Blue Danube ist bereits im März in die neue Saison gestartet. Die erfreuliche Rückkehr des Tourismus im Vorjahr ließ die DDSG Blue Danube als wichtigen Player in der touristischen Wertschöpfung mit Volldampf aus den Pandemie-Jahren fahren. Der Twin City Liner fährt ebenfalls seit Ende März wieder bis zu sechs Mal täglich zwischen Wien und Bratislava. Im April feiert das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein – den zweimillionsten Gast an Bord des Twin City Liners! Das Theater an der Wien, eine der schönsten und traditionsreichsten Bühnen der Stadt, wird seit dem Frühjahr 2022 grundlegend saniert. Die Modernisierung des historischen Theaters läuft derzeit auf Hochtouren. Ein für die Wien Holding dringend notwendiger Schritt, um das Opernhaus der Stadt auf lange Sicht fit für die Zukunft zu machen. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen die Verbesserung der baulichen Substanz und der Haustechnik, die Renovierung des Vorder- und Hinterhauses sowie die Öffnung des Hauses zum Naschmarkt hin. Insgesamt zwei Jahre wird der Umbau in Anspruch nehmen, um das Opernhaus in eine ebenso glänzende Zukunft zu führen. ■



**DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

60 Jahre Viennabase

Ein Wiener Original mit langer Geschichte und Internationalität!

Was im Jahr 1963 als Haus Döbling begann, ist heute Viennabase. Im Auftrag der Stadt Wien bietet Viennabase Studierenden aus aller Welt rund 1.600 attraktive Wohneinheiten – vom Einzelzimmer bis zum privaten Miniapartment – in attraktiver Lage und optimal ans öffentliche Verkehrsnetz angebunden an. Das traditionsreiche Unternehmen kann auf eine 60-jährige Geschichte als Wiener Original der Studierendenwohnheime zurückblicken. Hohe Qualität zu günstigen Preisen war schon immer das Credo. Viennabase unterstützt das Zusammenleben und Kennenlernen der Stadt Wien und ihrer vielseitigen Angebote über analoge und digitale Wege.

Seit 1963 wohnen, leben und lernen Student*innen aller Nationen und unterschiedlichster Studienrichtungen in einem der mittlerweile vier Studierendenwohnheime. Anfang des Jahres startete die Viennabase die Feierlichkeiten anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens mit einer ganzjährigen Kampagne und einem Jubiläumslogo. Im Rahmen des Jubiläumsjahres werfen auch wir in dieser Ausgabe von **FürWien** einen Blick auf die Geschichte und Vergangenheit der Viennabase und präsentieren die Highlights, die das Unternehmen in diesem Jahr noch geplant hat. ■



**MAG. OLIVER STRIBL,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Zukunfts- orientiert

Wir engagieren uns für ein lebenswertes Wien!

Wien ist eine wachsende Stadt, und der Bedarf an Bildungs- und anderen Infrastruktureinrichtungen steigt. Die WIP setzt momentan ein Sanierungsprogramm für 28 Vereinssportanlagen um. Inflation und Preissteigerungen im Bereich Wohnen und Energie haben gezeigt, dass die Leistbarkeit dieser Grundbedürfnisse neu definiert werden muss. Darum hat die ARWAG die Tochtergesellschaft ARWAG Energy ins Leben gerufen, die Energieerzeugungsanlagen errichtet und betreibt. Mieter*innen und Eigentümer*innen in ARWAG-Neubauten können mit eigenproduzierter Energie versorgt werden. Anfang des Jahres wurde die Eurocomm-PR einem Rebranding unterzogen: Seit April laufen die Auslandsbüros in Mittel- und Südosteuropa unter dem Namen „Internationale Büros der Stadt Wien“. Um auch weiterhin ein effizienter und effektiver Dienstleister der Stadt zu sein, nachhaltig und zukunftsorientiert agieren zu können und sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren, startete die Wien Holding einen Strategieprozess, der bereits voll im Gange ist. In der Klausur am 20. April wurden Schwerpunkte für das kommende Jahr gesetzt, wie zum Beispiel das 50. Jubiläum der Wien Holding im Jahr 2024 oder Klimaneutralität im Betrieb. ■

Alle Acht(ung)!

Lange Nacht der Musikuniversitäten

Im Rahmen von „Take Eight“ zeigen acht Universitäten für Musik und darstellende Kunst die Highlights ihres Schaffens. Heuer lädt die MUK zur „Langen Nacht“ ins MUK.theater. Dort hat man die einmalige Gelegenheit, den vielversprechenden künstlerischen Nachwuchs aus ganz Österreich an nur einem Abend zu erleben. ◆

MIT „TAKE EIGHT“ IM MUK.THEATER PRÄSENTIERT SICH AM 2. JUNI AB 17.00 UHR DER KÜNSTLERISCHE NACHWUCHS



Ferienspaß

Günstige Sommerbetreuung für Kids

Endlich das Zeugnis in der Tasche! Jetzt heißt es neun Wochen Freizeit genießen, was gibt es Schöneres? Berufstätigen Eltern stellt sich dann die Frage: Was machen die Kleinen, während wir arbeiten? Auch außerhalb des Familienurlaubs sollen die Kinder eine lustige und schöne Zeit haben. Wie jedes Jahr unterstützt die Wien Holding ihre Mitarbeiter*innen mit Kindern ab dem Volksschulalter mit deutlich vergünstigter und kompetenter Ferienbetreuung bei Ferien4Kids und den Wiener Kinderfreunden. Ob sportliche Betätigung, künstlerische Aktivitäten oder spielerisches Lernen und Entdecken – langweilig wird es bestimmt nicht! Details dazu im Intranet. Für Fragen wenden Sie sich an Sabrina Kahrer, BSc., MSc., s.kahrer@wienholding.at, Tel. 01/408 25 69-44 ◆

BIS ZU 40 % ERMÄSSIGUNG ERHALTEN MITARBEITER*INNEN FÜR QUALITATIVE FERIENBETREUUNG



Sportlich

Die WIP saniert weitere Sportanlagen

Alles neu macht nicht nur der Mai, sondern auch die WIP! Sie setzt seit 2022 ein umfassendes Sanierungsprogramm für 28 Vereinssportanlagen um. Dem Sportstätten-Entwicklungsplan Sport.Wien.2030 folgend, stehen der Aus-, Um- und Neubau qualitativer Sportanlagen im Fokus. Nach der Sanierung des Kunstrasenplatzes am Standort Eipeldauerstraße erfolgte zuletzt das Versetzen der bereits vorgefertigten Raumzellen für das neue Vereinsgebäude. Zusätzlich wird ein weiterer Kunstrasenplatz mit ökologisch hochwertiger Korkverfüllung gebaut und die gesamte Flutlichtanlage auf LED-Technologie umgerüstet. Das alles geht ruckzuck: Nach nur drei Monaten Baustelle im Winter heißt es im Frühling wieder: „Elite vor, noch ein Tor!“

DER „SC ELITE“ IN FLORIDSDORF BEKOMMT EIN NEUES VEREINSGEBÄUDE AUS VORGEFERTIGTEN RAUMZELLEN



Das NOAH

Die neue WohNOAHse der ARWAG

Im exklusiven Westen Wiens entstehen in der Preyergasse 4 derzeit 30 Eigentums- und 28 geförderte Mietwohnungen. In nächster Nähe zum Lainzer Tiergarten und Schönbrunner Schlosspark dürfen sich die neuen Bewohner*innen über großzügige private Freibereiche, eine Geschäftszone und hauseigene Tiefgarage freuen. ◆

MIT DEM WOHNPROJEKT „DAS NOAH“ IN HIETZING ENTSTEHEN 59 MODERNE WOHNUNGEN

Über der Stadt

Otto-Wagner-Areal wird neu genutzt

Wissenschaft, Bildung, Soziales, Gesundheit, Kunst und Kultur sollen auf dem Otto-Wagner-Areal genauso Platz haben wie Erholung im Grünen. Die WSE wird die Infrastruktur für die Kernzone und das ehemalige Pathologiegebäude erneuern und die Gebäude für ihre neuen Nutzungen sanieren und adaptieren. ▀

DAS OTTO-WAGNER-AREAL IN WIEN-PENZING WIRD VON DER WSE ZUM ORT FÜR ALLE UMGESTALTET



Rock me!

VBW-Weltpremiere für Falco-Musical

Im Februar wäre Falco 66 Jahre alt geworden. Seine Musik und seine Texte begeistern heute wie damals. Im Herbst dieses Jahres feiern die Vereinigten Bühnen Wien die Wiener Poplegende mit einer Weltpremiere: „Rock Me Amadeus – Das Falco-Musical“. Die neueste VBW-Eigenproduktion ist eine Hommage an den österreichischen Ausnahmekünstler Hans Hölzel – als Falco bis heute eine der erfolgreichsten Popgrößen Europas. Das Musical wurde von international hochkarätigen Kreativen extra für Wien kreiert und gemeinsam mit Falco-Wegbegleiter*innen entwickelt. Ab 7. Oktober erwartet Sie im Ronacher eine beeindruckende Bühnenshow, mitreißende Choreografien, schillernde Kostüme und Falcos unvergessliche Musik. ▀

DER VORVERKAUF FÜR DIE WELTPREMIERE IM RONACHER AM 7. OKTOBER 2023 LÄUFT BEREITS



Neu an Bord

Twin City Liner startet wieder durch

Seit Ende März ist der beliebte „Twinny“ wieder auf dem Wasserweg zwischen Wien und Bratislava unterwegs. Im April wurde die zweimillionste Passagierin bei einem Event am Schwedenplatz gefeiert. Immer beliebter wird „Ship & Bike“ – eine Strecke per Schiff, die andere mit dem Rad. Zwölf Radabstellplätze stehen dafür bereits zur Verfügung. Bis zu drei Mal täglich bringt der Schnellkatamaran pro Fahrt 250 Passagier*innen in die slowakische Hauptstadt. Und das mit noch mehr Komfort! In der Captain's Lounge warten Tablets, um Speisen und Getränke zu bestellen oder Geräte zu laden. Ab sofort surft man dank Satelliten-WLAN mit ununterbrochener Verbindung – schnell und selbstverständlich kostenlos auf der gesamten Strecke! ◆

BIS ZU DREI MAL PRO TAG STEUERT DER TWIN CITY LINER DIE SLOWAKISCHE HAUPTSTADT AN



Film & Musik

Film-Kompetenzzentrum an der MUK

Auf Initiative von Karoline Exner und Stefan Schmidl wurde das österreichweit einzigartige Kompetenzzentrum für Film und Filmmusik geschaffen, das Lehre und Forschung bereichert. In Form eines Wettbewerbs wird jedes Jahr der studentische Abschlussfilm des Studiengangs Schauspiel vertont. ◆

DMYTRO KYRYLIV KOMPONIERT HEUER DIE MUSIK FÜR DEN 30 MINÜTIGEN ABSCHLUSS-SPIELFILM



„DIE DREI MUSKETIERE – D’ARTAGNAN“ MIT EVA GREEN, FRANÇOIS CIVIL, VINCENT CASSEL UND ROMAIN DURIS

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für eine Vorstellung in einem Cineplexx-Kino

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

„Die drei Musketiere – D’Artagnan“ läuft seit 13. April in den Kinos. FürWien verlost 5 x 2 Kinotickets: E-Mail (Betreff „Kino“) an zeitung@wienholding.at

Einsendeschluss: 31. 5.

Alle für einen

Erster Teil der Roman-Neuverfilmung

Bereits ein Dutzend Mal wurde der Roman von Alexandre Dumas verfilmt, nun wagt sich Martin Bourboulon an den historischen Stoff. D’Artagnan möchte im krisengeplagten Frankreich zur Garde der Musketiere gehören, verliebt sich und gerät in intrigante Machenschaften. Keine Überraschung: Auch in der Neuauflage mit Eva Green als Milady de Winter und François Civil als D’Artagnan kreuzen sich jede Menge Schwerter. ♦

► Teilnahmebedingungen unter www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen

Stiegentratsch

W24 berichtet aus dem Gemeindebau

Das 15-minütige Fernsehformat „Stiege 24/7“ gewährt jeden Sonntag um 19.15 Uhr Einblicke in das Leben im Gemeindebau. Fast ein Viertel der Wiener*innen wohnt hier. Moderator Alex Scheurer besucht sie ebenso wie jene, die dort arbeiten, plaudert mit Promis über den neuesten Tratsch und kürt Hausbesorger*innen. ♦

MIT „STIEGE 24/7“ BRINGT W24 NACHRICHTEN UND GESCHICHTEN AUS DEM GEMEINDEBAU



60 Jahre Viennabase

**1963 hat das erste Haus
in Döbling eröffnet. Heute beherbergt
Viennabase an vier Standorten
jährlich um die 2.700 Studierende
aus dem In- und Ausland**



Es war ein denkwürdiger Tag, jener 21. April 1961, als der Wiener Gemeinderat beschloss, den in Wien lebenden Studierenden eine neue Heimstätte zu errichten. Ein internationales Studierendenheim sollte es werden, ein Treffpunkt für junge Menschen aus der ganzen Welt. Der Bau in Döbling sollte nur der Anfang sein. Heute betreibt Viennabase vier Häuser mit etwa 1600 Apartments für Studierende in drei Wiener Bezirken. In diesem Jahr feiert das Wiener Original der internationalen Studierendenwohnheime in der Bundeshauptstadt sein 60-Jahr-Jubiläum.

Zwischen 1961 und 1963 entstand auf dem Parkgelände der ehemaligen Kuffner-Villa das erste Studierendenheim. „Haus Döbling“ gehörte zu den modernsten und schönsten Heimunterkünften Europas. Interessant für angehende Studiosi wurde das Heim durch seine Einzelzimmer mit Dusche: für damalige Ansprüche fast feudal – und sofort ausgebucht. Planung und Ausführung leitete Architekt Fred Freyler, für die künstlerische Ausgestaltung wurden Künstler wie Hubert Aratym, Wolfgang Hutter, Kurt Moldovan und Joannis Avramidis ausgewählt. Jedes Jahr bewarben sich in den ersten Jahren etwa 2.000 Studierende um 364 Plätze. Bald wurde das Gebäude zu klein und

OB EINZELZIMMER IN EINER 2ER-WG ODER STUDIO APARTMENT, DIE DACHTERRASSE IM VIENNA-BASE11 IST EIN TREFFPUNKT FÜR ALLE



SPORT UND ACTION AM WASSER FINDEN DIE STUDIERENDEN IN DER VIENNABASEDONAU

auf 720 Zimmer erweitert – beinahe das Doppelte. „Familienwohnungen“ beherbergen junges Glück, eine Großmensa mit 500 Plätzen gab pro Mahlzeit an die 2.000 Portionen an hungrige Studierende aus.

JAHRE DES AUFBRUCHS

Beim Thema Umweltschutz waren die Bewohner*innen früh Vorreiter*innen, indem gewissenhafte Mülltrennung betrieben wurde. Gemeinschaft, Veranstaltungen und Kommunikation spielten eine wichtige Rolle. 1986 öffnet ein Clubraum seine Pforten. Bewohner*innen organisierten eine Kulturwoche, bei der unter anderem Josef Hader, H. C. Artmann und die Bluespumpn auftraten. 1988 folgten Kurt Ostbahn, Boris Bukowski und Konstantin Wecker. Über die Grenzen des Heimes und Bezirkes hinaus beliebt waren auch die legendären Lichterfeste.

AUS 1 WIRD 4

Unter der Marke „base – homes for students“ baute die Wien Holding den Bereich Student-Hostels für die Wissensmetropole Wien konsequent aus. Bald bestand Base19 aus vier Trakten mit insgesamt rund 500 modernen Wohneinheiten. Base11, Base22 und Donaubase kamen dazu. 2020 fasste ein Rebranding alle vier unter der Dachmarke Viennabase zusammen. Jedes Haus hat seinen speziellen Charakter und Charme. Die Ateliers und Musikräume der heutigen Viennabase11 in Simmering ermöglichen intensives Proben für die Studierenden an der Musikhochschule. Viennabase22 bietet zahlreiche Ruhe- und Freizeiträume für ungestörtes Lernen und Arbeiten. In der Viennasedonau profitiert man von den umliegenden Erholungsgebieten Alte Donau und Donauinsel und zahlreichen Sportangeboten. Was alle

Heime gemeinsam haben: traumhafte Terrassen, einen Garten und atemberaubende Ausblicke über die Stadt.

WIRKEN FÜRS WOHNEN

Rebecca Jahn begann 2014 als Studentin und verantwortet heute den Kernbereich „Unterkunftsvermittlung & Studierendenservice“. „Meine Sprachkenntnisse sind Gold wert.“ Sie organisiert die Abläufe der Ein- und Auszüge, ist Ansprechpartnerin für das Heimleiter*innen-Team, alle Dienstleister und das Facility Management. „Jeder Tag ist anders.“ Dem kann Thomas Engelmaier aus dem Facility Management der Viennabase19 nur beipflichten. Als langjährigster Mitarbeiter ist er seit 27 Jahren dabei. „Ich habe große Teile der Unternehmensgeschichte auch mitgestaltet.“ Sein Händchen für Reparaturen setzt er ein, wo es gebraucht wird, kümmert

VIENNABASE IN ZAHLEN (2022)

4 Häuser mit 9 unterschiedlichen Wohnkategorien und rund 1.612 Plätzen

2.689 Bewohner*innen, davon 83,9% aus dem Ausland

47,7% weiblich, 52,2% männlich, Rest divers

110 Nationalitäten

212 verschiedene Studienrichtungen



den Wiener Linien begonnen. Die BewohnerInnen von Viennabase19 dürfen sich seit vorigem Sommer über eine WienMobil-Station mit E-Tankstelle, E-Auto, E-Scootern und Fahrradservicestation sowie über eine WienBox-Paketstation freuen. Am Puls der Zeit sind auch neue elektronische Schließsysteme sowie erweiterte WLAN-Kapazitäten.

MODERNES WOHNEN IN DER VIENNABASE22 (O. L.), ZIMMER DAMALS (O. R.) UND HEUTE (M. R.), VIENNABASE19 MIT GARTEN, GRILLPLATZ UND VOLLEYBALLFELD (M. R.)

OSTBAHN-KURTI (BILD LINKS), BORIS BUKOWSKI UND KONSTANTIN WECKER SPIELTEN 1988 KONZERTE FÜR DIE BEWOHNER*INNEN DER VIENNABASE19

DAS JUBILÄUMSJAHR 2023

Im Jubiläumsjahr schaut Viennabase auf seine 60-jährige Geschichte zurück. Das ganze Jahr über gibt es Aktivitäten: ein Kunstprojekt, eine Rätselrallye für Bewohner*innen, eine Jubiläumspostkarte, Kurzfilme und eine exklusive Bildershow aus dem Archiv über Social Media. Besonders freuen sich alle auf das legendäre Lichterfest. Für die Bewohner*innen wird es im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten nach Jahren noch einmal stattfinden. ▀

THOMAS ENGELMAIER UND REBECCA JAHN SIND STETS FÜR DIE STUDIERENDEN DA



sich um Abfallwirtschaft und Gartenpflege ebenso wie um die Instandhaltung der Zimmer.

AM PULS DER ZEIT

Seit 2021 leben am Standort Döbling fünf Bienenvölker, die von der Wiener

Bezirksimkerei betreut werden. In Zusammenarbeit mit der Obststadt Wien wurden Obstbäume und -sträucher gepflanzt und eine Naturwiese angelegt. Mit dem Ausbau des Mobilitätsangebots wurde in Kooperation mit



SABINE SIEGERT-BERG FREUT SICH, ALS UNTERNEHMENSSPRECHERIN WIEDER ÖFTER IN DEN UNTERSCHIEDLICHEN HÄUSERN DER VBW ZU SEIN

Sabine Siegert-Berg

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

12 JAHRE IST SABINE SIEGERT-BERG SCHON BEI DEN VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN, SEIT MÄRZ LEITET SIE DIE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION DER VBW. „Vielseitig, abwechslungsreich und lebendig.“ So beschreibt Sabine Siegert-Berg ihre neue Aufgabe. „Das ist kein Job, bei dem man alleine im Kämmerlein sitzt.“

Sie schätzt den engen Austausch mit anderen, das Miteinander. „Wir sind ein tolles, eingespieltes Team mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Themen.“ Ihr Engagement gilt der Kommunikation der Unternehmensaktivitäten nach innen wie außen. Ob Pressekonferenzen, Fotoshooting- und

Interviewbetreuung oder die Stakeholderkommunikation, sie genießt die Abwechslung und Vielfalt. Auch in ihrer Freizeit darf es gern turbulent sein: „Mit einem Dreijährigen wird es nie langweilig!“ Vom Tiergarten ins Museum zum Spielplatz. „Und demnächst auch gerne mal wieder ans Meer!“ ◆



ALEXANDER TINHOF
SORGT IM HAFEN
WIEN FÜR MODERNE
ARBEITSPLATZGESTAL-
TUNG UND EINE VER-
BESSERTE NETZWERK-
INFRASTRUKTUR

Alexander Tinhof

HAFEN WIEN

ALS LEITER DER IT IST ALEXANDER TINHOF SEIT AUGUST 2022 IM HAFEN WIEN FÜR MODERNISIERUNG UND INNOVATION ZUSTÄNDIG. „Ich kann mich hier hundertprozentig einbringen und unmittelbar etwas bewirken,“ freut sich Alexander Tinhof über seine motivierende Aufgabe und genießt den Gestaltungsfreiraum.

„Wenn ich von einer technischen Neuerung überzeugt bin, kann ich sie mit meinem Team umsetzen.“ Kollaboration und Kommunikation durch moderne Arbeitsplätze zu fördern und dafür Applikationen bereitzustellen gehört ebenso zu seinen Zielen wie die Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur. Seine Kolleg*innen

sind Gradmesser für die Arbeit seines Teams. „Wenn sie besser und effizienter arbeiten können, haben wir einen guten Job gemacht.“ So engagiert er beruflich online ist, so gerne ist er in seiner Freizeit mit seiner Frau und seinen beiden kleinen Söhnen offline. „Oder jetzt im Frühling draußen mit dem Rennrad unterwegs!“



GEBALLTE FRAUEN-
POWER (V. L. N. R.):
MICHELLE BEYER,
SARAH WEIGL, ISABELLE
KIRSCHENHOFER,
SABRINA MACHELEIDT,
ELENA JOHANNA ROGL

Die Technikerinnen

WIENER STADTHALLE

MICHELLE BEYER, SARAH WEIGL, ISABELLE KIRSCHENHOFER, SABRINA MACHELEIDT UND ELENA JOHANNA ROGL SIND IN DER WIENER STADTHALLE FÜR DIE TECHNIK ZUSTÄNDIG.

„Ohne uns rennt das Werkl nicht“, scherzen die fünf Powerfrauen. Als Veranstaltungs-, Hallen-, Informations- oder Elektrotechnikerinnen

packen sie an, wo ihre Talente gefragt sind – ob bei Bühnen- oder Saalaufbau, Licht, Ton oder Netzwerken. In einem vorwiegend männlichen Team zu arbeiten ist für keine von ihnen ein Problem: „Wir sind alle Menschen mit eigenen Fähigkeiten, ob Frau oder Mann, ist doch egal.“ Unterschiedliche Energien sind eine Bereicherung und

machen ihr Arbeitsleben bunter. „Wir sind eine große Familie, ein funktionierendes Uhrwerk aus vielen verschiedenen Rädchen.“ Ihre Hobbys sind so bunt wie sie: Bouldern, klettern, Spaziergänge mit dem Hund, singen oder zeichnen. Eine Leidenschaft gibt es, die sie eint: die Freude am Computerspielen. ◆



ROLAND GEYER
ORGANISIERT DAS
UMFASSENDE VERAN-
STALTUNGSPROGRAMM
ZUM 200. GEBURTSTAG
VON JOHANN STRAUSS

Roland Geyer

JOHANN.STRAUSS-FESTJAHR2025

ROLAND GEYER VERANTWORTET ALS INTENDANT UND KÜNSTLERISCHER GESCHÄFTSFÜHRER DAS JOHANN-STRAUSS-FESTJAHR 2025. „Gemeinsam mit einem Kurator*innen-Team darf ich zum 200. Geburtstag von Johann Strauß einen besonderen Veranstaltungsreigen kreieren.“ In den vielen Jahren, die Roland Geyer

schon für die Wiener Kulturszene tätig ist, war sein Anspruch immer derselbe: „Projekte zu erfinden und umzusetzen, die für die Stadt von lokaler und internationaler Relevanz sind.“ In Zusammenarbeit mit Künstler*innen, Kulturinstitutionen und -schaffenden werden aktuell neue Ideen und Formate entwickelt. „Für

das Jubiläumsjahr wünsche ich mir ein viele Genres umfassendes Programm, das Wien als Kulturhauptstadt in die Welt strahlen lässt.“ Privat spielt er gerne Tennis oder genießt die Ruhe im Grünen. Mit seiner Frau unternimmt er ausgedehnte Spaziergänge am Stadtrand von Wien – immer begleitet von Hündin Desi. ▀



**BJÖRN WILFINGER
PLANT UND STEUERT
UMBAUPROJEKTE
UND SETZT DABEI AUF
NACHHALTIGKEIT UND
BARRIEREFREIHEIT**

Björn Wilfinger

MUK

SEIT EINEM JAHR LEITET BJÖRN WILFINGER AN DER MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT DEN BEREICH INFRASTRUKTUR UND FACILITY MANAGEMENT. „Mein großes Ziel ist, die Universität entsprechend dem modernen Stand der Technik kontinuierlich weiterzuentwickeln.“ Björn Wilfinger trägt die Verantwor-

tung für die Gebäudeinfrastruktur, Betriebs- und Geschäftsausstattung und das Raummanagement an den drei Standorten im 1. Bezirk. „Meine Aufgabe ist ein ständiger Optimierungsprozess, der nie abgeschlossen ist und an dessen Erfolg ich unmittelbar teilhaben darf.“ Der ausgebildete Architekt sucht stets den Kontakt mit

den Studiengangsleiter*innen und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen der Administration. Auch privat ist dem Familienvater nicht langweilig, ob am Berg oder auf dem Wasser. Bald steigt der begeisterte Windsurfer wieder aufs Board: „Sobald es die Temperaturen endlich zulassen!“ ◆



DIE ARCHITEKTIN ROXY RAHEL GÜLLMEISTER TRANSFORMIERT DAS HISTORISCHE OTTO-WAGNER-AREAL IN EINEN LEBENDIGEN ORT FÜR ALLE

Roxy Rahel Güllmeister

OTTO WAGNER AREAL REVITALISIERUNG

ROXY RAHEL GÜLLMEISTER VERSTÄRKT ALS PROJEKTLÉITERIN SEIT MÄRZ DAS TEAM DER OWA UND BETREUT DEN MASTERPLAN IM HINBLICK AUF GESTALTUNGSFRAGEN.

„Lass uns Stadt machen“, ist ihre Devise. „Ich darf eine räumliche Vision gestalten, die eine Bereicherung für alle ist.“ Roxy Rahel Güllmeister

brennt dafür, das geschichtsträchtige Areal in etwas Neues zu transformieren. „Ich will einen lebendigen Ort schaffen, einen Hub für Kunst, Kultur und Wissenschaft, an dem Menschen gerne Zeit verbringen.“ Die Architektin und Visionärin fungiert als Schnittstelle zwischen Teilplaner*innen, ist Verbindung zwischen Nutzer*innen

und Gestalter*innen. „Wir füllen diesen Freiraum mit Leben.“ Nach Jahren im Ausland und Mitwirkung an internationalen Großprojekten genießt sie es, mit ihrer Familie in Wien zu sein. Abenteuer sucht sie bei Reisen abseits ausgetrampelter Pfade. „Mit meinem kleinen Sohn nach Asien, das wär' schon was!“ ♦

Achtung, Baby!

Die Wien Holding freut sich über Nachwuchs

Bauklötze, Spieluhren, Schnuller und kuschelige Teddybären – bei vielen Mitarbeiter*innen sind gemeinsam mit dem lang erwarteten Nachwuchs viele neue Dinge eingezogen. Der Weg zum Badezimmer wird zwar gefährlicher,

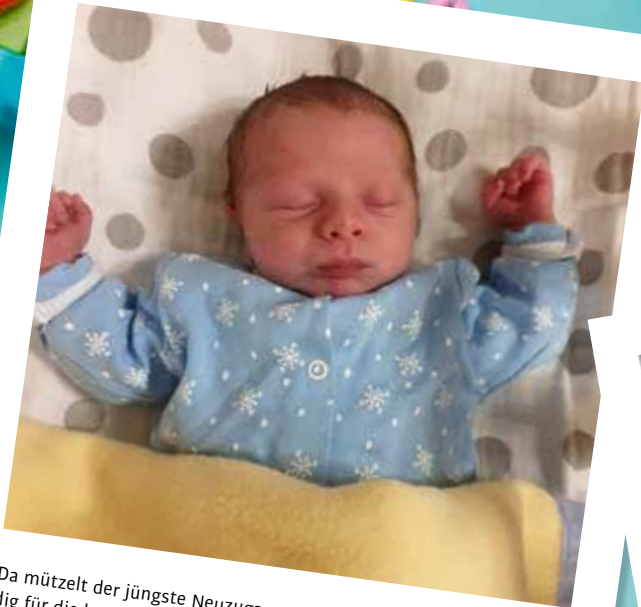
das Leben mit unseren Kleinsten aber so viel bunter und lustiger! Den frisch gebackenen Eltern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen viele schöne Momente auf dem gemeinsamen Lebensweg. ◆



In eine Obstschüssel passte der kleine **LUCA**, als er am 3. Jänner mit 3.375 g und 51 cm in Wien Döbling auf die Welt kam. Sein stolzer Papa Marco Winter arbeitet als IT-Projektleiter bei der Gesiba und kann stolz berichten: „Der kleine Mann isst schon wie ein großer und hält seine Eltern auf Trab.“



Als einziges Mädchen im Bunde hat **LAURA SOPHIA** gut lachen. Sie feierte am 19. März schon ihren ersten Geburtstag! Annina Cypris-Klein arbeitet in der Abteilung Corporate Communications und denkt gern an den Tag, als sie ihre kleine Tochter mit 49 cm und 3.000 g zum ersten Mal im Arm hielt.



Da müzzelt der jüngste Neuzugang: **LIAM**. Angela Braunshier, zuständig für die kaufmännische Verrechnung in der Arwag, ist seit 1. März überglückliche Mama. 3.235 g brachte er bei der Geburt auf die Waage und maß 49 cm, und noch schläft und isst der kleine Liam viel.



Neugierig schaut **NIKOLAUS** in die Welt, die er am 27. November zum ersten Mal erblickte. Mit 3.510 Gramm und 49 cm wurde er schon sehnsüchtig von seiner Schwester Franziska erwartet. Sein Vater Matthias Kreimel arbeitet im Finanz- und Beteiligungsmanagement der Wien Holding und freut sich, dass die Begeisterung seiner Älteren noch kein bisschen nachgelassen hat.



Im Finanz- und Beteiligungsmanagement hat der Storch im November gleich zweimal vorbeigeschaut: Am 20. November 2022 kam der kleine **OLIVER** mit stolzen 4.310 und 54 cm zur Welt. Wenn er nicht gerade so friedlich schläft, stellt er das Leben von Papa Dario Bjelanovic auf den Kopf.



Wir begrüßen **DANIEL**, geboren am 8. Oktober mit 3.500 g und 50 cm. Sein Papa Waseem Al Aboush arbeitet als Haustechniker bei der Viennabase und würde seinen Sohn unter tausend Kindern erkennen. „Sein Lächeln verzaubert einfach alle!“



Am 20. Oktober kam **LION** mit 3.190 g und 51 cm auf die Welt. Sein Vater Simon Ragette arbeitet in der Personalverrechnung der Wien Holding und ist als Papa Feuer und Flamme: „Wir haben einen neuen Chef bekommen, den wir über alles lieben, obwohl er uns ständig anschreit, ohne uns zu erklären, warum.“

NATUR- UND KULTUR-
ERLEBNIS BEI EINER
BOOTSFAHRT UND IM
MUSEUM FRANZENBURG



Auf ins Grüne

SCHLOSSPARK
LAXENBURG



DIE KULTURDENKMÄLER IM SCHLOSSPARK LAXENBURG ÖFFNETEN ANFANG APRIL IHRE PFORTEN FÜR DIE NEUE SAISON.

Einblicke in die Geschichte der Habsburgerdynastie bekommt man viermal täglich bei einer Führung im Museum Franzensburg. Wer noch höher hinaus will, bucht die Führung „Hoher Turm und Dächer“ und genießt den 360°-Panoramablick von der Spitze des Hohen Turms. Wie ein Mitglied der Habsburgerdynastie fühlt man sich, wenn einmal im Monat Dragonerregiment und Schützenkorps an den Originalschauplätzen des Schlossparks exerzieren. Musik und Theater dürfen auch nicht fehlen: Im grünen Lusthaus veranstaltet die Musikschule jeden Monat ein Open-Air-Konzert, und der Kultursommer Laxenburg bringt „All We Need Is Love“ auf die Bühne. ◆



DIE ERSTEN MIETER*
INNEN ZIEHEN IN DIE
NEUE WOHNANLAGE IN
DER SONNENALLEE EIN



Ein Platz an der Sonne

GESIBA

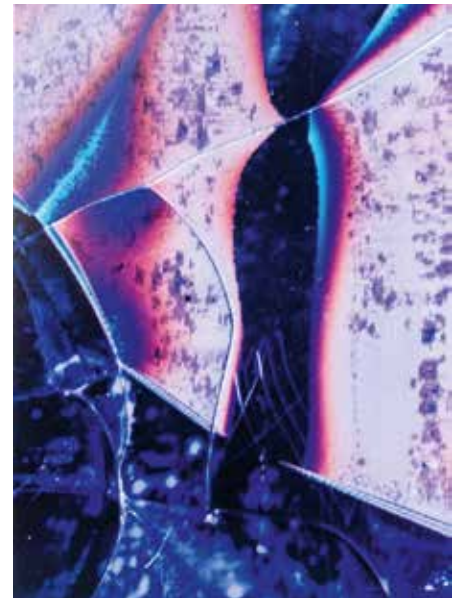
EINE NEUE WOHNHAUSANLAGE BEREICHERT JETZT DIE SEESTADT ASPERN. IM MÄRZ WURDEN DIE WOHNUNGEN AN DIE MIETER*INNEN ÜBERGEBEN. Die moderne Wohnhausanlage zwischen Sonnenallee und dem Südpark umfasst eine Anlage der WIGEBÄ mit 67 Gemeindewohnungen, aber auch Gewerbe- und Büroeinheiten. Daneben liegt der Wohnbau der GESIBA mit 104 modernen Wohnungen. Viel Glas ermöglicht hier den Blick auf den begrünten Innenhof. Dort freuen sich die Kleinen über eine abwechslungsreiche Bewegungs- und Spielzone. Die Großen genießen die Dachterrasse – ob auf einer Liege am Sonnendeck oder mit der Gießkanne beim Hochbeetepflanzen. Die Minze für den Sundowner schmeckt am besten frisch gepflückt! ♦

**DAS KUNST HAUS WIEN WIRD
MODERNISIERT UND DIE
HUNDERTWASSER-AUSSTEL-
LUNG NEU PRÄSENTIERT**



Nachhaltig modern

KUNST HAUS WIEN



**DAS KUNST HAUS WIEN STARTET SEINEN
MODERNISIERUNGSPROZESS. DAS
PROGRAMM WIDMET SICH KÜNFTIG NOCH
STÄRKER DEM VIELSCHICHTIGEN MENSCH-
NATUR-VERHÄLTNIS.** Ab 9. März beleuchtet
„Mining Photography“ den ökologischen
Fußabdruck der Bildproduktion. Die multi-
mediale Installation „The Sonnenschein
Rhapsodies“ ist ab 23. März zu sehen. Die
Vorbereitungen für die Klima Biennale
2024 unter der Leitung von Sithara
Pathirana und Claudius Schulze laufen auf
Hochtouren. Im Sommer erwartet das
Haus eine geothermische Sanierung.
Währenddessen sorgt das Outreach-
Projekt „Close(d)“ im öffentlichen Raum
für Präsenz, und die Hundertwasser
Dauerausstellung wird neu aufgestellt. ▀



INTERAKTIVE VIRTUAL-
REALITY-EXPERIENCE
MACHT IM HAUS DER MUSIK
BEETHOVEN ERLEBBAR



Battle with Beethoven

HAUS DER MUSIK

MIT „BEETHOVEN//OPUS 360“ CHOREOGRAFIEREN BESUCHER*INNEN JETZT IM HAUS DER MUSIK EINEN RAP BATTLE ZWISCHEN EINEM RAPPER UND DEM KOMPONISTEN.

Ein Typ mit zerzausten Haaren und altmodischer Kleidung stolpert in den virtuellen Ring. Gemeinsam mit Beethoven tritt man in dem eigens designten VR-Game gegen einen Rapper an, findet Beats und Rap Lines und battelt gemeinsam mit dem Musik-Genie um die Gunst des Publikums. Eine interaktive Virtual-Reality-Experience erweckt den berühmten Komponisten zum Leben und entführt ihn in unsere Zeit.

„Beethoven//OPUS 360“ schafft es, klassische Musik in die Lebenswelt junger Menschen zu bringen – eine völlig neue, zeitgemäße Art der Musikvermittlung. ■

DIE AUSSTELLUNG
„CHERUBINO ALLA VIT-
TORIA!“ OFFENBART
NEUE ERKENNTNISSE



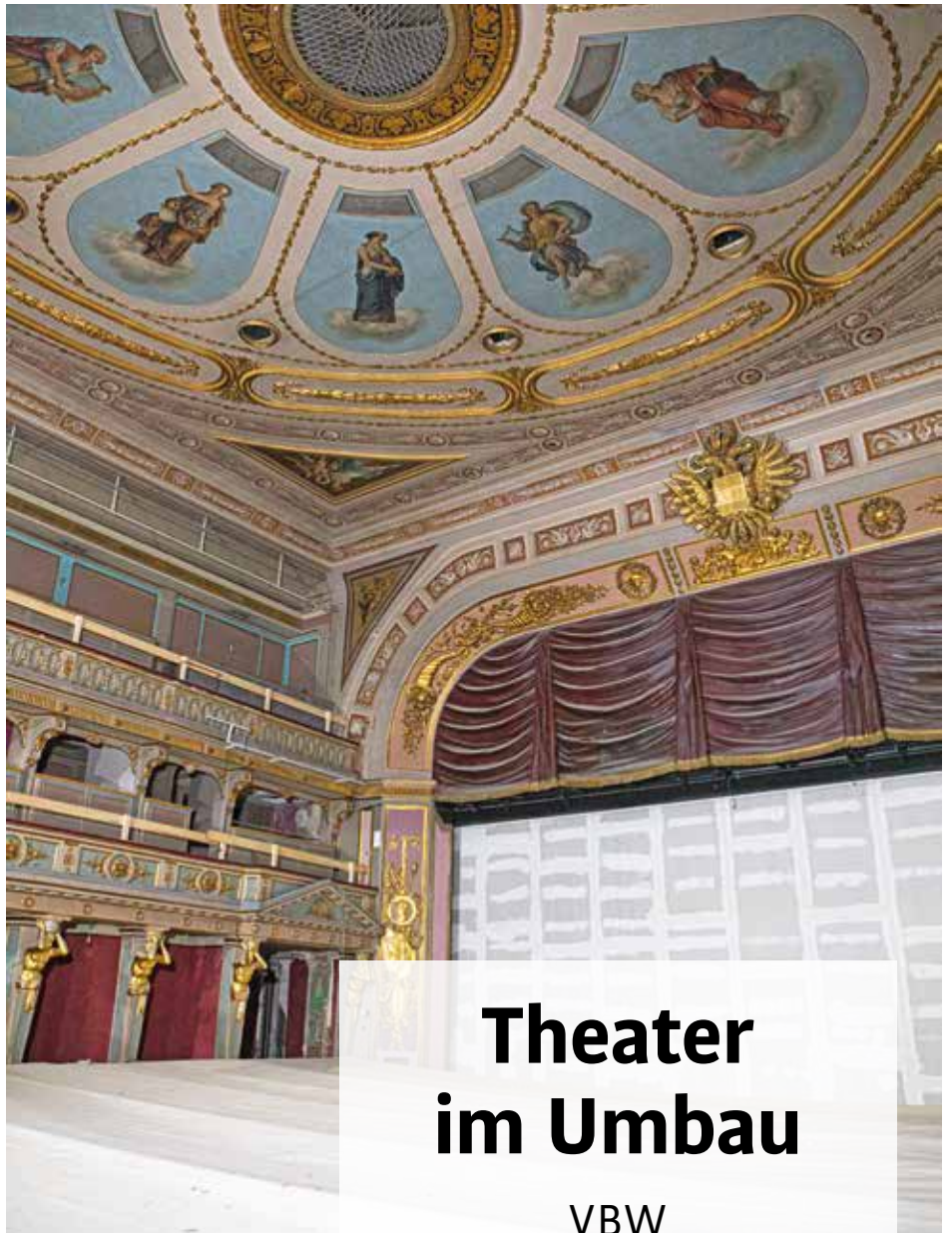
Mysteriöse Arie

MOZARTHAUS VIENNA

SEIT JÄNNER ZEIGT DAS MOZARTHAUS VIENNA DIE SONDERAUSSTELLUNG „CHERUBINO ALLA VITTORIA!“ – MOZARTS FIGARO-ARIE IM KONTEXT DER MILITÄRMUSIK“. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Wienbibliothek im Rathaus und enthüllt eine mögliche musikwissenschaftliche Neuentdeckung: Ein kürzlich gefundener Militärmarsch ähnelt frappant dem Marsch in Mozarts „Figaro“-Arie. Da tauchen Fragen auf: Kannte Mozart diesen Militärmarsch? Setzte er ihn bewusst ein, um beim Publikum die Emotion des Schreckens zu verstärken? Die Ausstellung beleuchtet den historisch-politischen Hintergrund, in dem „Le Nozze di Figaro“ entstand, ebenso wie den Themenkomplex Zitat, Entlehnung und Plagiat. ◆



DIE GENERALSANIERUNG
IM THEATER AN DER
WIEN IST IN VOLLEM
GANG



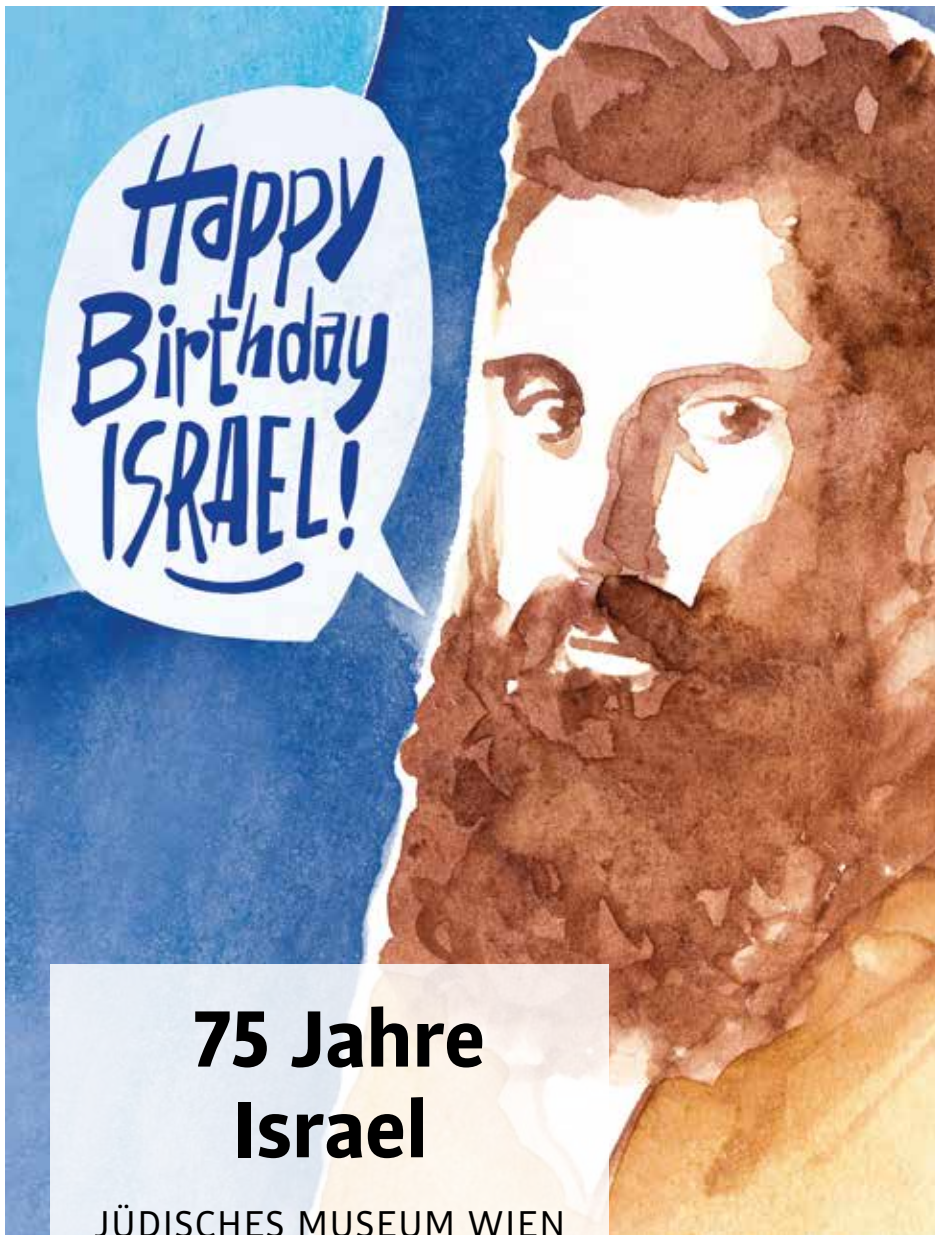
Theater im Umbau

VBW



IM THEATER AN DER WIEN LAUFEN DIE ARBEITEN AUF HOCHTOUREN. DAS TRADITIONSREICHE OPERNHAUS WIRD UMFASSEND UND NACHHALTIG SANIERT UND MODERNISIERT. Wo sonst Ouvertüren und Arien erklingen, lärmen derzeit Bagger und Kran. Im ältesten Opernhaus der Stadt laufen die finalen Abbruch- und Demontage- sowie erste Rohbauarbeiten. Die historische Bausubstanz wird umfassend trockengelegt, der Orchestergraben bekommt ein neues Fundament. Opernliebhaber dürfen sich freuen: auf eine verkehrsberuhigte Zone vor dem Theater, ein zeitgemäßes Entree, ein neu renoviertes Vorder- und Hinterhaus und verbesserte Technik. Als Ersatzspielstätte dient solange die Halle E im MuseumsQuartier. ◆

BIS 2. JULI IST „HAPPY BIRTHDAY ISRAEL!“ IN DER DOROTHEERGASSE ZU SEHEN



MIT „HAPPY BIRTHDAY ISRAEL!“ FEIERT DAS JÜDISCHE MUSEUM WIEN DIE GRÜNDUNG ISRAELS UND ZEIGT FOTOS AUS DEN ÖSTERREICHISCHEN DISPLACED-PERSONS-CAMPS IN DER ZEIT RUND UM DIE STAATSGRÜNDUNG. Wohin sollten die etwa 300.000 „Displaced Persons“ gehen? Vorübergehend in Camps untergebracht, wollten viele nach Palästina oder in die USA. Die Ausstellung präsentiert Einblicke in das jüdische Leben in diesen „Wartesälen der Hoffnung“, die Fotos machen die damalige Sehnsucht greifbar. Thema ist auch das Wirken zionistischer Gruppen und ihrer Leitfigur Theodor Herzl. In der Rauminstallation wird das 75-Jahr-Jubiläum gefeiert. Besucher*innen können den Raum mitgestalten und ihre Glückwünsche auf Karten schreiben. ■



PETER HANKE, MARKUS ORNIG, FRITZ LEHR UND KURT GOLLOWITZER IN DEN HQ7 STUDIOS



Klappe und Action!

HAFEN WIEN



MIT DEN HQ7 STUDIOS IN DER HAIDEQUERSTRASSE ERWEITERT DER HAFEN WIEN SEINEN BETRIEBSSTANDORT HQ7 UM ZWEI MODERNE FILMHALLEN MIT RUND 3.300 QM GESAMTNUTZFLÄCHE. Jetzt darf Wien endlich Hollywood werden! Nationale und internationale Filmproduktionen finden in den Sound Stages perfekte Bedingungen – so wird der beliebte Filmstandort Wien noch interessanter. Neben den Hallen können im angrenzenden HQ7-Gewerbe-Komplex Produktionsbüros oder Räumlichkeiten für Kostüme, Maske, Lager und Ateliers gemietet werden. Besonderes Augenmerk lag neben professionellster Ausstattung auf nachhaltiger Gestaltung: 704 Solarpaneele versorgen die Filmhallen mit grünem Strom. Licht an, Klappe, die Erste! 🎬



Strategieprozess

Die Wien Holding erarbeitet ein umfassendes Strategiekonzept als Fahrplan in eine erfolgreiche Zukunft

EINE STRATEGIE STÄRKT ALLE UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE: IMMOBILIEN, KULTUR, LOGISTIK UND MEDIEN

2022 wurde ein Strategieprozess zur Neuausrichtung der Wien Holding GmbH und aller Konzernunternehmen gestartet. Mit dem Ziel, gemeinsam die großen Themen des aktuellen Geschehens anzugehen (zum Beispiel die Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Klimawandel oder den Personalmangel am Arbeitsmarkt) und das geballte Wissen innerhalb des Konzerns zu nutzen, um gestärkt und zukunftsfit die nächsten Schritte zu machen.

Durch den Prozess sollen aber vor allem auch die Kommunikation und die Zusammenarbeit innerhalb des Konzerns verstärkt werden. Fünf thematische Schwerpunkte (strategische Stoßrichtungen, siehe Kasten) wurden definiert.

Für jede der fünf Stoßrichtungen wurden Arbeitsgruppen gebildet, die immer aus Vertreter*innen aller vier Geschäftsbereiche des Konzerns bestehen. Damit ist sichergestellt, einerseits die Vernetzung

untereinander zu stärken und andererseits viele Erkenntnisse aus unterschiedlichen Blickrichtungen zu bekommen.

ENGE ABSTIMMUNG UND TRANSPARENTE DOKUMENTATION

Der Strategieprozess wird in einem rollierenden Format abgehalten, d. h., Ziele und Maßnahmen werden jährlich für die fünf strategischen Stoßrichtungen festgelegt. Neben Gruppentreffen und zwei

STOSSRICHTUNGEN UND AUSGEWÄHLTE MASSNAHMEN

MARKTPosition & STANDORTATTRAKTIVITÄT (STOSSRICHTUNG 1)

Wir stärken unsere MARKTPosition in allen Geschäftsbereichen und leisten dadurch einen Beitrag zur STANDORTATTRAKTIVITÄT

Ziele 2023:

- Austausch der Unternehmen je Geschäftsbereich stärken und Potenziale ableiten

INVESTITIONEN & FINANZSTRUKTUR (STOSSRICHTUNG 2)

Wir sichern eine resiliente finanzielle Entwicklung durch NACHHALTIGE INVESTITIONEN und eine solide, zentral gesteuerte FINANZSTRUKTUR

Ziele 2023:

- Wir optimieren die Konzernsteuerung durch effektive,

wirkungsvolle und bedarfsgerechte Management-Reportings
 • Wir stärken die Resilienz durch die Optimierung von Prozessen und einer gezielten Normengebung

MITARBEITER*INNEN, ARBEITGEBER (STOSSRICHTUNG 3)

Wir unterstützen die POTENZIAL-ENTFALTUNG unserer MITARBEITER*INNEN und sind attraktiver ARBEITGEBER

Ziele 2023:

- Wir machen bereits bestehende Formate sichtbar und kommunizieren aktiv
- Wir schaffen eine digitale Plattform zur konzernweiten internen Bewerbung für offene Stellen

KOMMUNIKATION, PROFESSIONALISIERUNG, DIGITALISIERUNG (STOSSRICHTUNG 4)

Wir stärken konzernweit die KOMMUNIKATION, DIGITALISIERUNG und PROFESSIONALISIERUNG

Ziele 2023:

- Wir fragen bei den Tochterunternehmen die Bedürfnisse ab, schaffen einen Überblick und entwickeln einen Fahrplan
- Wir schaffen Vorkehrungen zur Cybersecurity
- Wir setzen erste Quick Wins in der Digitalisierung um

INNOVATION & NACHHALTIGKEIT (STOSSRICHTUNG 5)

Wir initiieren mutige INNOVATIONEN und unterstützen die Erreichung der NACHHALTIGKEITZIELE von Wien

Ziele 2023:

- Wir leiten für uns relevante Nachhaltigkeitsziele aus den Zielen der Stadt ab
- Wir schaffen die organisatorische Voraussetzung für Innovationen

„Der Strategieprozess ist ein Beispiel konzernweiter, unternehmensübergreifender Zusammenarbeit. Dafür braucht es aber auch alle Mitarbeiter*innen, weshalb der Prozess mit unterschiedlichen Kommunikationskanälen bekannter werden soll.“

MARTIN POSCH

jährlichen Strategieklausuren wird der Prozess auch digital abgewickelt. Es wurde ein eigenes Tool eingerichtet („Konzernschnittstelle“), in dem die am Prozess Beteiligten die Ziele und Maßnahmen eingeben können. Im Intranet gibt es eine Infoseite zum Prozess mit einem Link, wo alle die ausgewählten Maßnahmen der Unternehmen einsehen können.

Koordiniert wird der Strategieprozess von der Abteilung Strategie & Organisationsentwicklung der Wien Holding unter der Führung von Mag. Martin Posch. Die erste Klausur fand heuer am 20. 4. im thinkport VIENNA statt. Dort ging es inhaltlich um den Status quo der einzelnen Maßnahmen und Ziele 2023, aber auch schon um die Themenschwerpunkte 2024,

„50 Jahre Wien Holding“ und „Auf dem Weg zur Klimaneutralität im Betrieb“.

Wenn auch Sie Ideen haben und zum Prozess etwas beitragen oder mehr Informationen dazu möchten, zögern Sie nicht und gehen Sie auf Ihre jeweilige Führungskraft oder die Wien Holding zu und wenden sich an: governance@wienholding.at

Nachhaltigkeit

Was wir für eine lebenswerte Zukunft tun

Summ, summ...

Bienen für mehr Biodiversität

Bienen bestäuben unsere Pflanzen und spielen eine wichtige Rolle bei Lebensmittelproduktion und Erhalt der biologischen Vielfalt. Ohne sie wäre die Welt ein trauriger Ort. Aus diesem Grund arbeiten Viennabase19, Hafen Wien, Therme Wien, Schlosspark Laxenburg und das Kunst Haus Wien mit lokalen Imker*innen zusammen, um die fleißigen Insekten zu unterstützen. Im Schlosspark Laxenburg betreuen drei Imker insgesamt 20 Bienenvölker. Fünf Bienenstöcke der Therme Wien erzeugten voriges Jahr 190 Kilo Honig. Am Dach des Kunst Haus Wien finden 140.000 Honigbienen ein Zuhause. Als erstes Grünes Museum – ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen – setzt man damit aktiv Impulse zu Artenschutz und Biodiversität. 800.000 Bienen summten im Hafen Wien und den umliegenden Grün- und Wiesenflächen herum. Fünf Bienenstöcke finden auf dem Dach der Viennabase19 ihr Zuhause. Die menschlichen Bewohner:innen dürfen sich im Mai auf Führungen freuen, bei denen das süße Gold auch genascht werden darf! Dabei immer daran denken: Bis zu sechs Mio. Blütenbesuche sind für ein Kilo Honig notwendig. Wir sagen danke, fleißiges Bienchen! ◆

ÜBER ZWEI MILLIONEN BIENEN SUMMEN IM AUFTRAG DER WIEN HOLDING ZWISCHEN WIENER BLUMEN UND BÄUMEN



Beste Reste

Lebensmittelverschwendung ade

Zu viele Lebensmittel landen statt am Teller in der Tonne. Die gute alte Einkaufsliste hilft dabei, gezielt einzukaufen. Was aber, wenn noch etwas im Kühlschrank ist, mit dem man nichts anzufangen weiß? Auf www.gutekueche.at/resteverwertung eingeben, was noch da ist – prompt erhält man tolle Rezeptideen. ◆

ETWA 188 KILOGRAMM LEBENSMITTEL WERDEN PRO PERSON WEGGEWORFEN – MIT RESTEKÜCHE GEHT DAS BESSER!

FÜRWIEN
GEWINNSPIEL

3 x 2 Tickets

FürWien verlost 3 x 2 Karten für eine Fahrt mit dem Twin City Liner von Wien nach Bratislava und zurück. Senden Sie ein E-Mail an zeitung@wienholding.at (Betreff: „Twinny“). **Einsendeschluss ist der 31. 5. 2023.**

Gewinnen!

3 x 2 Tickets für eine Fahrt mit dem Twin City Liner



► Teilnahmebedingungen unter [www.wienholding.at / fuerWien](http://www.wienholding.at/fuerWien) / Teilnahmebedingungen

Twin Cruise

Mit dem Twin City Liner unterwegs nach Bratislava

Endlich Frühling! Wo ist der besser zu genießen als an Bord des Twin City Liners? Entlang der Donau ist man in 75 Minuten in der slowakischen Hauptstadt. Dort freut man sich über frisches Grün im Barockgarten um die Burg oder – mit einem Hauch Exotik – unter Palmen im botanischen Garten. ◆

KUNST HAUS WIEN
Bis 29. Mai

Mining Photography

Was trägt die Fotografie zum Klimawandel bei? Der ökologische Fußabdruck der Bildproduktion beleuchtet die Geschichte zentraler Rohstoffe der Fotografie: die Genese ihres Abbaus, ihre Entsorgung und ihren Einfluss auf unsere Umwelt.

► www.kunsthauswien.com

MUK / VBW
26. Juni, Raimund Theater

We Are Musical

Junge Künstler*innen des Abschlussjahrgangs „Musikalisches Unterhaltungstheater“ präsentieren Highlights aus ihren Bachelor-Shows und stehen mit Studierenden der anderen Jahrgänge in verschiedenen Ensemblenummern auf der Bühne. Man darf sich auf vertraute Hits und unbekanntere Musicalschätze freuen. Ehemalige MUK-Absolvent*innen sind als heute namhafte Stars mit dabei.

► Infos unter www.musicalvienna.at

HAUS DER MUSIK
Mai und Juni

Kinderkonzerte

Musical-Star Gernot Kranner geht am 7. 5. mit den Kindern auf eine musikalische Reise nach Bremen („Die Bremer Stadtmusikanten“) und präsentiert am 4. 6. sein neues Mitsingkonzert „Ich schenk’ dir den Mond“. Bei der Konzertreihe „Klassik Cool“ dürfen sich die Kleinsten auf „Peter und der Wolf“ (12. 5.) und „Vivaldi: Die vier Jahreszeiten“ (18. 6.) freuen.

► Infos unter www.hdm.at

JÜDISCHES MUSEUM WIEN
Bis 4. Juni, Dorotheergasse

100 Miss- verständnisse

Die Ausstellung „100 Missverständnisse über und unter Juden“ widmet sich der Frage nach den Hintergründen vieler Missverständnisse, die wiederum zu Vorurteilen führen. Diesen Stereotypen spürt die Ausstellung mit einem Augenzwinkern nach.

► Infos unter www.jmw.at

SCHLOSSPARK LAXENBURG
Erster Sonntag im Monat,
April–Juni, September & Oktober

Historische Parkführung

Kaiser Franz II./I. hat seine Parkanlage mit wertvollem Pflanzenbestand und allen Facetten des romantischen Historismus ausgestattet. Bei einer Führung durch den historischen Schlosspark entdeckt man die einzigartige Geschichte eines der bedeutendsten Landschaftsgärten Europas.

► www.schloss-laxenburg.at

THEATER AN DER WIEN
27. Mai bis 6. Juni, MuseumsQuartier
Halle E

Lulu

Im Mai feiert Alban Bergs unvollendete Oper nach Wedekinds Tragödien „Erdgeist“ und „Die Büchse der Pandora“ Premiere. Regie, Choreografie, Kostüm und Bühne macht Marlene Monteiro Freitas, die musikalische Leitung hat der französische Dirigent Maxime Pascal.

► Infos unter www.theater-wien.at

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter www.wien-ticket.at

Schuld GUILT

22. Februar – 2. Juli 2023 · Judenplatz 8, Wien 1
Do 10 – 18 Uhr, Fr 10 – 17 Uhr · www.jmw.at



**Jüdisches
Museum
Wien**
Judenplatz